



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 8. August 2026

Mitteilungsblatt für Haiger

„Freitags live in Haiger“ geht los

Konzertserie startet am 14. August – Wir stellen die Bands vor

HAIGER (öäh/lea) – Endlich steht die große Open-Air-Party bevor, auf die alle Musikfreunde gewartet haben: „Freitags live in Haiger“ startet am 14. August. Wer großartige Live-Musik am lauen Sommerabend und gute Gesellschaft genießen möchte, der ist hier definitiv richtig. Die Abende sind perfekt, um sich ungezwungen mit Freunden unter freiem Himmel zu treffen – und gerne auch bei dem einen oder anderen Beat das Tanzbein zu schwingen. Und es ist auch immer wieder schön, wenn sich die Wege dort mit „alten Bekannten“ kreuzen. Fünfmal lädt das Team von Klar.Events aus Siegen zu den Konzerten am Marktplatz ein. Wie bereits in der Vergangenheit beginnt die Veranstaltung an den Freitagabenden um 18 Uhr, die Musik spielt von 19 bis 23 Uhr. Zum Start erwartet die Gäste ein Gewinnspiel (weitere Infos im Text). Außerdem kosten die Festivalbecher – die quasi eine „Eintrittskarte“ für alle fünf Konzerte sind – in diesem Jahr statt sieben nur sechs Euro.



Beliebte Stammgäste in Haiger: „UnArt“ aus dem Siegerland.

einem Sänger sorgen die Musiker immer für die richtige Stimmung. Funk, Rock und Pop sind ihre Genres. Vom Partykracher bis hin zum Klassiker, alles ist möglich! Die Funk-Rock-Pop-Party im Stadtzentrum. Zum Augustende, am 28. August, spielt die beliebte Band MISSION:2PARTY in Haiger. Die

und Gefühl ist das was zählt.

Für das große Finale tritt UnArt am 11. September auf die Bühne. Die Gruppe bilden sieben junge Musiker aus dem Raum Siegen, die mit ihrem fetzigen, frischen Sound die Covermusik-Szene gehörig aufmischen. Die Band existiert bereits seit dem Jahr 2008. Seit der ersten Probe stand für die Musiker fest: Sie wollen nicht covern und keinen Einheitsbrei, sondern ihren eigenen Stil und sich abheben. UnArt bedeutet Rock, Elektro und Lieder nicht nachzuspielen, sondern umzuformen und daraus Hymnen zu machen, die zum Mitsingen und Tanzen anstecken.

Besondere Preisaktionen aufgrund guter Zusammenarbeit

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Stadt und der engen Verbindung zu den Fans gibt es in diesem Jahr mehrere „Specials“. Solange der Vorrat reicht, können erstmals im Vorfeld der Veranstaltungsreihe die Festivalbecher zum Preis von 4 Euro in der Touristinfo der Stadt Haiger (Stadthaus) erworben

werden – die Aktion läuft noch bis zum 13. August (Donnerstag). Die Becher zum Sonderpreis sind in begrenzter Zahl verfügbar. Auch Getränkemärchen wird es ab sofort in der Touristinfo geben (3,50€ pro Chip; Preis wie im vergangenen Jahr). Beim Vorab-Kauf von zehn Märchen gibt es eins um-



QR-Code scannen und „HaigerLife“-App herunterladen.

sonst dazu. Für die Konzertabende hat sich das Team um Jan Klappert (Klar.Events) das Highlight einer „Happy Hour“ überlegt: Zwischen 18 und 19 Uhr kosten die Getränkemärchen – die übrigens für alle Getränke einlösbar sind – nur 3 Euro. „Bei dem Becherpreis kos-

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

tet die Veranstaltung umgerechnet nur 1,20 € pro Konzert. Diese attraktiven Preise können wir schon viele Jahre bieten“, betont Klappert. Aus diesem Grund wird darum gebeten, auf das Mitbringen von Fremdgetränken zu verzichten, um das Veranstaltungskonzept zu unterstützen. Außerdem wird dadurch unnötiger Glasbruch und Müll vermieden.

Gewinnspiel zum Auftakt über die „HaigerLife“-App

Außerdem wird es bei der Startveranstaltung am 14. August ein Gewinnspiel vor der Touristinfo geben, bei dem insgesamt 200 Festivalbecher verlost werden. Um teilzunehmen, muss lediglich die Haiger-App „HaigerLife“ auf dem Smartphone installiert sein. Dort lässt sich im Menü die Rubrik „Gutscheine“ öffnen, wo der Gutschein über die Gewinnspielteilnahme zu finden ist. Wichtig: Bitte den Gutschein den Kolleginnen des Kulturamtes vorzeigen – diese entwerfen den Gutschein, sodass der Festivalgast sich anschließend in einem Cornhole-Duell (= Sacklock-Werfen) den Becher erspielen kann. Da ist gute Laune garantiert! Auch die Touristinfo Haiger hat an allen fünf Freitagabenden bis 21 Uhr geöffnet.

Die Veranstalter hoffen auf weiterhin sommerliche Temperaturen und viele erfolgreiche „Weekend-Opener“ im Sommer 2026. Wer sein Abendessen in die Stadt verlegen möchte, kann aus den kulinarischen Spezialitäten der Gastronomen rund um den Marktplatz wählen – auch die beliebte Currywurst vom Senfatelier und Crêpes wird es geben. An Getränken werden sowohl Soft- und Longdrinks als auch Bier geboten. Neu dabei ist ein Cocktailstand von Arnos Eventgastronomie.

Eine Programmübersicht liefert außerdem die Webseite <https://freitags.in.de/programm.html>.



„Hörgerät“ rockt seit knapp 20 Jahren regelmäßig die Bühnen.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



(v.l.) Theresa Fetz-Helfert (Kulturamt), Jan Klappert (Klar.Events), Bürgermeister Christian Helfert und Linea Buhl (Kulturamt) bei der Pressekonferenz zu „Freitags live in Haiger“.
Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger.



Sieben Leute, jede Menge Spaß: „Seven4Fun“. Foto: Band

Noch sechs Mal werden wir wach und dann lassen „The Pussies“ am 14. August die Bühne beben. Die sechsköpfige Band springt für „JimButtons“ ein, die krankheitsbedingt absagen mussten. Die Liveband spielt bekannte Party- und Schlagerhits und ist seit Jahrzehnten auf den Bühnen der Region unterwegs. Ihr Repertoire reicht von Neuer Deutscher Welle über Kultschlager bis zu den Klassikern des Kölner Karnevals. Sie bieten Songs zum Tanzen, Schunkeln und Abfeiern. Der „bunte Strauß von Melodien“ umfasst beispielsweise Roland Kaiser, Peter Maffay, Mickie Krause, Sunrise Avenue, Nena und viele mehr.

Am 21. August geht's mit Seven 4 Fun und jeder Menge Partylaune weiter. Dann stehen sieben erfahrene und leidenschaftliche Musiker mit dem Beat an der richtigen Stelle im Rampenlicht. Mit zwei Powerfrauen und

Vollblutmusiker können alle auf viele hundert Auftritte im In- und Ausland sowie etliche Supports namhafter Künstler wie z.B. „Die Dorfrockers“, „Schürzenjäger“, „Silbermond“, Peter Maffay, „Rodgau Monotones“, „Manfred Mann's Earthband“, „Fiddlers Green“, „Erste Allgemeine Verunsicherung“, Isi Glück oder auch Peter Wackel, Mickie Krause und vielen anderen zurückblicken und spielen bundesweit für bekannte Veranstalter und größere Events. Am 4. September läutet Hörgerät den September ein. Hörgerät rockt nun schon seit 2003 mit ihrem „Deutsch-Programm“. In dieser Zeit hat sich die Band zu einer der beliebtesten Deutsch-Rock-Bands etabliert. Mehrere hundert mitreißende Konzerte haben sie bereits gespielt. Und es werden noch viele weitere folgen. Kein bisschen leiser, kein bisschen ruhiger, ob Cover oder ihre eigenen Songs, Leidenschaft



Spielfreude pur: Jörg Zimmermann und Andy Becker (r.) von „Mission:2Party“.
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Brauchen Sie Unterstützung zu Hause?

UNSER AMBULANTER PFLEGEDIENST FREUT SICH AUF SIE!

Kompetente Pflegeberatungen – persönlich und individuell

MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02771 303 - 700

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Pflege@home

DRK Wohnanlage
am Eduardsturm, Haiger

Wohnen mit Service

Barrierefreie Wohnungen mit Serviceleistungen für das selbstständige Wohnen im Alter

MELDEN SIE SICH GERNE UNTER:
Tel.: 02773 747 - 118 (Frau Laumann)
02773 747 - 132 (Frau Dietrich)
www.drk-dillenburg.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Dillkreis e.V. Dillenburg

Private Pflege mit Herz
Ihr Pflege- und Palliativpflegedienst
Heidrun Lorenz
Hickenweg 52 - 35708 Haiger
Telefon: 027 73 - 7 15 82 ■ E-Mail: info@privatepflegemithertz.de
www.privatepflegemithertz.de

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Gottesdienste: Sonntag, 9.8.:
Haiger: kein Gottesdienst
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: 10.30 Uhr Allianzgot-tesdienst an der Skihütte und Kirchspielgottesdienst.
Evang. Gem. Mühlenstraße
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Gottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Amei-senjungsschar; 17-18.30 Uhr, Jung-schar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Ge-bet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.
Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankom-men 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn, Stadion Haarwasen; Kinderkirche
Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst; **Mo:** 17 Uhr Jungsschar. **Di:** 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. **Mi:** 15 Uhr Bibel im Gespräch. **Do:** 9.30 Uhr „Krabbel-mäuse“ (0-3 Jahre); 15 Uhr Senio-renkreis (jd. letzten im Mon.); 19.30 Uhr Jugendkreis.
Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottes-dienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Al-lendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottes-dienst Allendorf und 11 Uhr Hai-gerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseel-bach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kir-che in Haigerseelbach.
EFG Haiger-Allendorf
Sonntag: 10 Uhr Abendmahl, 11

Uhr Predigtgottesdienst
Dienstag: 17.30 Uhr Jungsschar
Freitag: 20 Uhr Jugend
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Sonntag, 9.8.: 10 Uhr Gottesdienst in Fellerdilln (anschließend um 11 Uhr Gemeindeversammlung.
Dorfcafé Gemeindehaus Feller-dilln: Mi. u. So. von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet; donnerstags vorläu-fig geschlossen. „**Dienstagstreff** rund um die Bibel“ 19 Uhr (14-tä-gig). **Repaircafé,** 15 Uhr (jd. 1. Mi im Mo.) im Dorfcafé. **Teenkreis:** mittwochs 18.30 Uhr (alle 2 Wo-chen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln. **Bi-belstunden:** 19 Uhr: Offdilln Mo.; Fellerdilln Mi.. **Jungsschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chor:** Di. 19.30 Uhr Offdilln (alle 2 Wo-chen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 – 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bi-belentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Klein-gruppen (wechselnd).

EfG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abend-mahl – jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebets-stunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjung-schar, 20 Uhr Jugendstunde.
Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Gottesdienste: Sonntag, 9.8.: kei-ne Infos
Frauentreff: 19 Uhr (jd. 3. Montag im Mon.); Ulrike Scheidt Tel. 0170/5414189. **Jungsschar „Kö-nigskinder“:** Fr. 17 Uhr (abwech-



Die evangelische Kirche in Steinbach.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

selnd mit FeG-Pfadfindern); Julia Kaiser 0176 47971787

FeG Langenaubach
So.: 10.45 Uhr Gottesdienst.
Di.: 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frau-enstunde (jd. letzten im Mon.).
Pfadfinder: alle 14 Tage, 17.30 -19.

EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abend-mahl; 11 Uhr Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.
Ev. Kirche Roßbachtal
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroß-bach und Niederroßbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkün-digung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungsschar 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungsschar 2 (5. bis 7. Schul-jahr); 20 Uhr Bibel- und Gebets-stunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.
FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungsschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Sa.:** 9.15 bis 10.45 Uhr, Frühstück für Trauernde (letzter Sa. im Mon.). Anm. Tel. 02774/4946.

FeG Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Bibel-

und Gebetsstunde; 19 Uhr Ge-wächshaus (jd. letzten im Mon.). **Mi.:** 18 Uhr Grow Teenkreis; 19 Uhr Herzensraum für Frauen (jd. 1. im Mon.). **Do.:** 10 Uhr Miniclub (Eltern und Kinder, jd. 1. im Mon.); 17 Uhr Jungsschar (7-13 J.); 19 Uhr „Of der Schmide“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Senioren-kreis (jd. 2. im Mon.).

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, paral-lel dazu Kigo; **Mo.:** 20 Uhr: 14 tä-gig Plan G, offener Bibelgesprächs-kreis; **Di.:** 15-16.30 Uhr Kindertur-nen, 3J.- einschl. 1. Klasse, Willi-Thielmann-Halle, **Mi.:** 15.30: Män-nertreff (2. Mittwoch im Monat)
CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungsschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Ge-betsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr klei-ne Jungsschar (1. bis 4. Schulklas-se); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungsscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.
Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:**

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die Ausgaben des Mitteilungsblattes „Haiger heute“ ist immer am Montag (12 Uhr). Texte und Fotos können an presse@haiger.de geschickt werden.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstra-ße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. An-nahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkar-tuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingerä-ten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfall-beratung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushalts-gegenstände werden nach Anmel-dung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlie-ferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Be-chlingen: Mo.-Fr. 7.30-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16

Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie Gru-be Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:
Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hot-line: 0800-1015860; E-Mail: Kom-munal-Mittelhessen@knetten-brech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: am 5. November.
Langenaubach: Rombachstraße Festplatz am18. August.
Fellerdilln: DGH am 8. Septem-ber.
immer von 14 bis 18 Uhr
Hier können schadstoffhaltige Ab-fälle wie z.B. Lacke, Farben, Ver-dünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Kleb-stoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, sams-tags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositions-zentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnum-mer 01805 / 607011 zu erfragen.
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfra-gen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde:
Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:

Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besu-chen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationä-ren Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stun-de. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszei-ten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem lei-tenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79–1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396–0.
SPERR-NOTRUF:
Tel.. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebens-situationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Spra-chen).
FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnum-mer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE: Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF: Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

AMTLICHE
AMTLICHE
AMTLICHE

Amtliche Bekanntmachungen

ab sofort nur noch online:

1 www.haiger.de

2 Rathaus & Politik

3 Amtliche Bekanntmachungen

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich), E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhes-sen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Ober-roßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers ge-kennzeichnet sein.

ohne Gewähr

Müllabfuhr-termeine vom 10.08. bis 15.08.2026	 Hausmüll Graue Tonne	 Papier Blaue Tonne	 Kompost Braune Tonne	 Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			11.08.	
Allendorf			11.08.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			11.08.	12.08.
Haigerseelbach				
Langenaubach			10.08.	12.08.
Niederroßbach	14.08.			
Oberroßbach	14.08.			
Offdilln				
Rodenbach	14.08.		10.08.	
Sechshelden				
Steinbach	14.08.			
Weidelbach	14.08.			

„Wir sind sehr stolz auf das Erreichte“

TSV Steinbach Nachwuchs spielt die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte

STEINBACH (red) – Blickt der TSV Steinbach auf die Saison 2025/2026 zurück, dann wird klar, dass der Nachwuchs die erfolgreichste Spielzeit der Vereinsgeschichte gespielt hat. Die U19, U16 und U14 feierten Aufstiege in die Verbands- und Gruppenliga, die U17 verpasste in der Relegation den Aufstieg in die Hessenliga nur knapp. Die U15 feierte als Aufsteiger in die Verbandsliga den Klassenerhalt und auch die U13 konnte als Aufsteiger in Hessens höchste Spielklasse souverän halten.

Die U19 des TSV vollbrachte dabei das Meisterstück mit 22 Siegen aus 22 Spielen und einem Torverhältnis von 110:8. Die U17 spielte mit 50 Punkten und einem Torverhältnis 84:33 die beste Saison in einer Verbandsliga der Vereinsgeschichte, wurde Vizemeister, musste sich erst Königstein in der Relegation geschlagen geben und spielte sich im Hessenpokal bis ins Achtelfinale. Die U16 konnte ebenfalls all ihre Saisonspiele gewinnen



Die Nachwuchsmannschaften des TSV Steinbach können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Foto: TSV Steinbach

und stieg am Ende souverän auf. Auf Kreisebene sicherte sich das Team zusätzlich den Kreispokal. Als Aufsteiger spielte die U15 des TSV eine starke erste Verbandsligasaison. Am Ende stand der neunte Tabellenplatz zu Bu-

che und man konnte den Klassenerhalt feiern. Besonders in der Rückrunde zeigte das Team eine tolle Entwicklung und holte zahlreiche Punkte. Die U14 durfte ebenfalls einen Aufstieg bejubeln, nach einer starken

Saison stand der Aufstieg in die Gruppenliga fest. Die U13 zeigte eine tolle Entwicklung in der Gruppenliga und konnte als Tabellen siebter souverän den Klassenerhalt in Hessens höchste D-Jugendspielklasse feiern.

Die Teams der U7 bis U12 spielten zahlreiche gute Leistungsvergleiche. „Es war eine fantastische Saison von allen Teams. Alle Spieler und Spielerinnen haben sich positiv entwickelt, unsere Trainer haben einen tollen Job gemacht, das äußert sich nicht nur in den Ergebnissen, sondern vor allem in der Entwicklung unserer Spieler und Spielerinnen, sowohl sportlich als auch menschlich. Wir sind sehr stolz auf das Erreichte und sehen, dass unsere harte Arbeit belohnt wird. Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Trainern, Eltern, Sponsoren und Unterstützern für das Vertrauen, die Unterstützung und die geleistete Arbeit, jeder trägt seinen Teil zu unserem Erfolg bei. Wir haben einen tollen Teamgeist und ein super Miteinander, wir entwickeln uns stetig weiter. Das wird auch die Aufgabe in der neuen Saison sein. Wir wollen weiter Gas geben und die nächsten Schritte angehen, darauf freuen wir uns, wir sind weiter hungrig“, resümiert Jugendkoordinator Kai Klingelhöfer.

Raser im Visier

(red) – Die hessische Polizei brachte vom 16. auf den 17. Juli ihre Geschwindigkeitsmesstechnik im Rahmen eines „Action Day Speed“ gegen nächtliche Raser zum Einsatz. Landesweit fanden Tempomesungen an insgesamt 65 Kontrollstellen statt – rund 250 Polizistinnen und Polizisten beteiligten sich an dieser Kontrollaktion. Die Polizei registrierte rund 43 000 Fahrzeuge, die durch die Messtechnik fuhren. Knapp 3000 von ihnen waren zu schnell. Die Kontrollergebnisse zeigen, dass sich die überwiegende Mehrheit der Verkehrsteilnehmenden an die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen hielt. Dennoch gab es auch einzelne Ausreißer, die die vorgeschriebenen Tempolimits deutlich überschritten. In Mittelhessen kommt auf eine 38-jährige Mazda-Fahrerin nun ein Bußgeld von 320 Euro sowie zwei Punkte in Flensburg zu. Zudem wird sie für einen Monat auf ihren Führerschein verzichten müssen. Sie war nahe Gießen auf der Bundesstraße 457 (in Verlängerung der Licher Straße) bei erlaubten 100 km/h mit 147 km/h unterwegs. Bei Geschwindigkeitsmessungen auf der Autobahn 45 im Bereich einer Baustelle war ein Audi-Fahrer „Spitzenreiter“. Bei erlaubten 80 km/h wurde er mit einer Geschwindigkeit von 140 km/h geblitzt. Dem Fahrer drohen 480 Euro Bußgeld, ein einmonatiges Fahrverbot sowie zwei Punkte.

Feiern mit dem VdK

HAIGER-LANGENAUACH (red) – Der VdK Langenaubach lädt zum Grill- und Infonachmittag für Samstag (8. August) ein. Ab 11 Uhr gibt es in den VdK-Vereinsräumen am Dorfgemeinschaftshaus Grillwürstchen mit Kaltgetränken. Ab 13.30 Uhr informiert das Sanitäts- haus „Medipart“ aus Beilstein über Alltagshelfer, die das Leben im Alter und mit Behinderungen erleichtern. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Weitere Infos gibt es bei Petra Reeh unter Tel. 02667-1264.



Die Erntezeit ist für Landwirte die arbeitsintensivste Zeit des Jahres. Foto: Image'in - stock.adobe

Landwirtschaft den Vorzug geben

LAHN-DILL-KREIS (red) – Die Erntezeit ist für die Landwirtschaft im Lahn-Dill-Kreis eine der arbeitsintensivsten Zeiten des Jahres – deshalb bittet die Abteilung für den ländlichen Raum um besondere Rücksichtnahme auf den Feldwegen. Landwirtschaftliche Betriebe stehen derzeit unter hohem Zeitdruck: Für sie sind die Feld- und Wirtschaftswege keine Freizeitstrecken, sondern der tägliche Weg zu ihrem Arbeitsplatz.

„Besonders während der Erntezeit sind große landwirtschaftliche Maschinen auf den Wirtschaftswegen unterwegs“, sagt Frank Indertahl, Erster Kreisbeigeordneter und im Lahn-Dill-Kreis zuständig für den ländlichen Raum. „Mähdrescher oder auch Traktoren mit Anhängern benötigen aufgrund ihrer Breite und ihres Gewichts deutlich

mehr Platz als ein Pkw. Zudem haben sie einen längeren Bremsweg, ein begrenztes Sichtfeld und lassen sich bei Hindernissen oder entgegenkommendem Verkehr oftmals nur schwer manövrieren.“

Rücksicht nehmen

Umso wichtiger sei es, dass alle, die die Feldwege nutzen, aufmerksam sind und rechtzeitig reagieren. Er bittet: „Wer auf einem Feldweg unterwegs ist, sollte Kopfhörer möglichst leise stellen und bei herannahenden Landmaschinen umgehend Platz machen – Hunde sollten in solch einer Situation angeleint werden, damit sie nicht plötzlich vor ein Fahrzeug laufen. Ein kurzer Moment der Rücksichtnahme kann helfen, gefährliche Situationen zu vermeiden.“

Stadtwerke Haiger erfüllen höchste Standards

TSM-Zertifizierung bestätigt technische und organisatorische Qualität des Haigerer Energieversorgers

HAIGER (öah/lea) – Die Stadtwerke Haiger sind in ihren Versorgungsprozessen sicher aufgestellt. Dies bestätigt die aktuelle Zertifizierung des TSM (Technisches Sicherheitsmanagement) für die Bereiche Gas und Wasser, die dem Energieversorger vor Kurzem vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) überreicht wurde.

Markus Schwab, zuständig für den Netzbetrieb Gas und Wasser bei den Stadtwerken Haiger, zeichnete für den Bewerbungsprozess verantwortlich und freut sich über den positiven Bescheid: „127 Fragen haben wir im Bereich Gas und 128 Fragen im Bereich Wasser ausgefüllt und mit Dokumenten belegt. Dazu gab es eine zweitägige Vor-Ort-Prüfung und ein Fachgespräch. Vor diesem Prozess der Zertifizierung hatte ich großen Respekt und ich bin stolz auf das Ergebnis. Ein schönes Gefühl.“ Die Zertifizierung ergänzt die TSM-Zertifizierung im Bereich Strom, die den Stadtwerken im November 2025 überreicht wurde. Gute Leistung! Zu den ersten Gratulanten bei der Zertifikatsübergabe gehörte auch Bürgermeister Christian Helfert, der sich bei Markus Schwab bedankte, die Thematik so stark forciert zu haben. Denn die Zertifizierung belegt es schwarz auf weiß: Die Stadtwer-



Feierliche Übergabe des TSM-Zertifikats: (v.l.) DVGW-Landesgruppen-Geschäftsführer Dr.-Ing. Michael Walk, Bürgermeister Christian Helfert, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DVGW-Landesgruppe Hessen Dr. Bernhard Müller, Markus Schwab (Technische Führungskraft Gas und Wasser bei den Stadtwerken Haiger), Frank Ohlenburger (Technischer Betriebsleiter der Stadtwerke Haiger) und Markus Peter (Kaufmännischer und 1. Betriebsleiter der Stadtwerke Haiger). Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

ke Haiger erfüllen als Energieversorger in den Bereichen Gas und Wasser höchste Standards in puncto Qualität, Sicherheit und Organisation. Unabhängige Prüfer haben die Organisationsabläufe genau unter die Lupe genommen, sodass die Kunden sich darauf verlassen können: Die Stadtwerke Haiger sind sicher in ihren Versorgungsprozessen aufgestellt und erfüllen die Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes, der einschlägigen Verordnungen sowie der anerkannten Regeln der Technik (insbesondere des DVGW-Regelwerks). Die Zertifizierung ist dabei nicht verpflichtend, jedoch von den Ministerien [z.B. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Umweltministerien der Länder, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)] gewünscht und gefördert. Die Bereitschaft eines Unternehmens, sich dem Prüfungsprozess zu unterziehen, setzt demnach ein klares Zeichen für Qualität, Verantwortungsbewusstsein und Transparenz.

Service machen erst die zahlreichen Fachkräfte des städtischen Versorgungsbetriebs möglich, die jeden Tag mit Engagement ihre Aufgaben wahrnehmen. „Technische Sicherheit entsteht nicht allein durch Regelwerke, sondern durch Menschen, die diese Anforderungen täglich mit Fachwissen, Sorgfalt und Engagement umsetzen“, betonte Dr. Bernhard Müller, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DVGW-Landesgruppe Hessen und gleichzeitig Geschäftsführer der Stadtwerke Marburg. Gemeinsam mit dem DVGW-Landesgruppen-Geschäftsführer Dr.

Anforderungen täglich mit Fachwissen, Sorgfalt und Engagement umsetzen

Eins ist klar: Den erstklassigen

Service machen erst die zahlreichen Fachkräfte des städtischen Versorgungsbetriebs möglich, die jeden Tag mit Engagement ihre Aufgaben wahrnehmen. „Technische Sicherheit entsteht nicht allein durch Regelwerke, sondern durch Menschen, die diese Anforderungen täglich mit Fachwissen, Sorgfalt und Engagement umsetzen“, betonte Dr. Bernhard Müller, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DVGW-Landesgruppe Hessen und gleichzeitig Geschäftsführer der Stadtwerke Marburg. Gemeinsam mit dem DVGW-Landesgruppen-Geschäftsführer Dr.

Ing. Michael Walk überreichte er den Verantwortlichen der Stadtwerke die Urkunde im Namen des Vereins. Dadurch fand die Prüfung ihren offiziellen Abschluss und bildet eine starke Grundlage für die Zukunft – ein gutes Gefühl, für alle Lagen gewappnet zu sein. Umso bemerkenswerter fand es Müller, dass bei einem kleineren Betrieb von rund 40 Mitarbeitern auch wichtige Strukturen wie der Bereitschaftsdienst jederzeit funktionieren. Die Auszeichnung ist insgesamt für sechs Jahre gültig, nach drei Jahren erfolgt eine Zwischenprüfung.



Markus Schwab (links) und Frank Ohlenburger betrachten stolz das neue Zertifikat. Die Stadtwerke sind ab sofort in den Bereichen Wasser und Gas ausgezeichnet. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Jede Woche wissen, was läuft!

WER?

WIE?

WAS?

WANN?

WO?

WARUM?

Foto: fotomek / Fotolia

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden und ehemaligen Wehrführer

Karl-Joachim Koch

der uns am 25. Juli 2026 im Alter von 79 Jahren für immer verlassen hat.

Karl-Joachim kam Anfang der neunzehnhundertsiebziger Jahre zur Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Weidelbach. Schon kurz darauf war er es, der unsere Jugendfeuerwehr aufbaute und viele Jahre als Jugendfeuerwehrwart leitete.

Im Anschluss daran übernahm er weitere Verantwortung und wurde für mehr als ein Jahrzehnt unser Wehrführer. Als Mitglied und zeitweiliger Sprecher der Alters- und Ehrenabteilung war er auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst in vielfacher Hinsicht für die Feuerwehr da.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Weidelbach

Haiger, im August 2026

Ab sofort für Haiger in die Pedale treten!

Rauf aufs Rad und bis zum 28. August Kilometer sammeln

HAIGER (öah/lea) – Heute (8. August) startet das Stadtradeln und alle Haigerer sind herzlich dazu eingeladen, fleißig Kilometer zu sammeln. Wer den Samstag noch nicht verplant hat und Spontanität liebt, könnte sich direkt bei der Auftakt-tour von Haiger und Dillenburg einklinken. Denn die beiden Städte beteiligen sich wieder gemeinsam an der Kampagne. Die Tour startet heute um 13 Uhr am Haigerer Marktplatz (Dillenburg Radler treffen sich um 13 Uhr am Aquarena-Parkplatz). Der Aktionszeitraum geht insgesamt drei Wochen und es gilt, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Des Weiteren werden eine Zwischen-tour (15. August) und eine Abschlusstour (28. August) mit unterschiedlicher Route angeboten.

Eine Anmeldung für Haiger ist über den QR-Code beziehungsweise über <https://www.stadtradeln.de/haiger> möglich.

„Wir hoffen, dass wieder viele Bürger für Haiger Kilometer sammeln“, sagt Robin Simig vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit. Auch er möchte für die Umwelt, seine Gesundheit – und natürlich das persönliche Kilometerziel ebenfalls den einen oder anderen Weg mit dem Rad zurücklegen. „Ich bin nicht wirklich der geübte Radfahrer, doch eine solche Aktion kann dazu motivieren, öfter aufs Fahrrad zu steigen und zu erkennen: Das ist eine gute Sache, in vielerlei Hinsicht.“ Passend dazu haben die Städte Dillenburg und Haiger verschiedene Videos in Social Media veröffentlicht, die die Vorzüge vom Radfahren hervorheben. Humorvoll widmen sich die Kollegen Simig und Triesch beispielsweise einem Wettrennen gegen die Zeit, bei dem das Fahrrad dem Stau entkam und vor dem Autofahrer im Büro eintraf. Auch der gemeinsame Beitrag von Dillenburg und



Los geht's: Ab sofort kann beim Stadtradeln in die Pedale getreten werden.

Archivfoto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Haiger mit dem Slogan „Ich radel für...“ und einer Vielzahl an überzeugenden Pro-Argumenten für das Fahrradfahren machte auf die Kampagne aufmerksam.

Drei gemeinsame Touren von Haiger und Dillenburg

Die besagte Eröffnungstour (8. August) führt von Haiger aus unter anderem nach Donsbach zum Tiergarten, Tal Tempe und wieder nach Haiger zurück. Die Strecke ist knapp 30 Kilometer lang. Die Dillenburg Radler verabschieden sich natürlich bereits in der Oranienstadt von der Gruppe. Die Zwischentour am 15. August (Samstag) verläuft unter anderem über Offdilln und durch die schöne Haubergslandschaft; die Strecke ist 35 Kilometer lang. An diesem Tag starten die Radfahrer um 13.30 Uhr in Dillenburg am Aquarena und um 14 Uhr geht es am Haigerer Marktplatz los. Den gemeinsamen Abschluss des dreiwöchigen Aktionszeitraumes bildet am 28. August (Freitag) eine 28-Kilometer-Tour über Manderbach, Frohnhausen, Wissenbach, Dillenburg und wieder zurück nach Haiger. Start in Dillenburg ist um 16 Uhr im Hofgarten, die Haigerer fahren um 16.15 Uhr am Marktplatz los und treffen sich mit der Dillenburg Gruppe am Umspannwerk in Sechshelden.

gen Aktionszeitraumes bildet am 28. August (Freitag) eine 28-Kilometer-Tour über Manderbach, Frohnhausen, Wissenbach, Dillenburg und wieder zurück nach Haiger. Start in Dillenburg ist um 16 Uhr im Hofgarten, die Haigerer fahren um 16.15 Uhr am Marktplatz los und treffen sich mit der Dillenburg Gruppe am Umspannwerk in Sechshelden.

Wer kann mitmachen?

Alle Bürger der Städte können mitmachen, indem sie Haiger oder Dillenburg auf der entsprechenden Internetseite auswählen und sich hier registrieren. Ziel des Stadtradelns ist es, Menschen zu motivieren, insbesondere bei kürzeren Strecken auf die Nutzung des eigenen Autos zu verzichten. Unter den offenen Teams kann sich jeder registrieren und seine erradelten Kilometer eintragen. Alternativ stehen Apps mit der Bezeichnung „Stadtradeln“ für iOS oder And-

roid zur Verfügung. Die Kommunen- und Teamergebnisse werden unter stadtradeln.de/ergebnisse bzw. auf der Unterseite der Kommunen veröffentlicht. Teilnehmen können alle, die in Haiger und Dillenburg wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder dort eine Schule besuchen. Ansprechpartner (Team-Captain) für Haiger ist Robin Simig (Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 02773/811-151, robin.simig@haiger.de), unterstützt von den Radwegebeauftragten Jörg Reck und Udo Röder. Dillenburg Captains sind die Radverkehrsbeauftragten Ernst-Walter Schramm und Regina Eckhardt (radverkehr@dillenburg.de).

Hintergrund Stadtradeln

Die Bundesregierung hat viele verschiedene Energie- und Klimaschutzprogramme zur Senkung der Treibhausgasemissionen beschlossen. Im Rahmen

dieser Programme und zur Erreichung der Ziele wurden zahlreiche Maßnahmen gefördert oder Gesetze erlassen. Auch die Bundesländer haben sich die Senkung der Treibhausgasemissionen als Ziel gesetzt. Da diese Ziele nur gemeinsam zu erreichen sind, haben sich Dillenburg und Haiger dem Programm „Klima-Kommunen in Hessen“ angeschlossen. Im Rahmen des Programmes verfolgen Kommunen gemeinsam das Ziel, klimaneutral zu werden.



Eine Anmeldung für Haiger ist über den QR-Code möglich.

Square Dance in Sechshelden lernen

Schnuppertage im August

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Am 18. und am 25. August veranstaltet der „Twirling Bells Square Dance Club Sechshelden“ einen „Open-House-Schnuppertag“.

Interessierte erleben einen abwechslungsreichen Tanzsport, der Spaß macht, fit hält und Menschen verbindet. Die Tänzer treffen sich an den beiden Dienstagabenden um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sechshelden.

Square Dance ist unter anderem deshalb so attraktiv, weil kein Partner erforderlich ist. Bei jeder Runde wird neu gemixt. In-

teressierte dürfen problemlos alleine kommen. Das Freizeitangebot ist perfekt für jedes Alter, trainiert Ausdauer, Koordination, Konzentration und baut Stress ab. Die Teilnehmer tanzen nicht nur zu Country, sondern auch zu Rock-Oldies, Schlager und aktuellen Pop-Hits.

„Komm einfach vorbei und lerne die ersten Figuren in netter, geselliger Runde. Wir freuen uns auf dich!“, werben die Twirling Bells, die unter der Internetadresse www.twirling-bells.jimdofree.com oder über Felicitas Beck (Tel. 02772/41740) sowie Helga Claus (Tel. 0176/31660406) erreichbar sind.

„Jung im Amt“

Neuer Podcast und Instagram-Kanal starten

LAHN-DILL-KREIS (red) – Mit dem Podcast „Jung im Amt“ geben die Auszubildenden und Nachwuchskräfte der Kreisverwaltung authentische Einblicke in ihre Ausbildung, ihren Arbeitsalltag und das Arbeiten beim Lahn-Dill-Kreis. Die erste Folge ist bereits produziert und ab sofort auf Spotify und Apple Podcast sowie unter www.lahn-dill-kreis.de/jungimamt verfügbar.

In der rund 20-minütigen Auftaktfolge sprechen die Moderatorinnen Lena, Sahanim und Tamina über ihre bisherigen Erfahrungen in der Ausbildung, ihre persönlichen Präferenzen in den verschiedenen Ausbildungsbe-reichen und besondere Aha-Momente, die sie während ihrer Zeit beim Lahn-Dill-Kreis erlebt haben.

Als erster Gast ist Landrat Carsten Braun dabei. Im Ge-

spräch gibt er unter anderem Einblicke in die Themen, die ihm besonders wichtig sind, und erläutert, warum die Ausbildung junger Menschen in der Kreisverwaltung eine wichtige Rolle spielt.

Mit „Jung im Amt“ möchten die Nachwuchskräfte persönlich zeigen, wie vielfältig und abwechslungsreich eine Ausbildung beim Lahn-Dill-Kreis ist. Das Format richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, Studieninteressierte sowie alle, die sich für die Arbeit in einer modernen Verwaltung interessieren.

Begleitet wird der Podcast von einem eigenen Instagram-Kanal: [@jungimamt](https://www.instagram.com/jungimamt). Dort werden Einblicke hinter die Kulissen, Ausschnitte aus den Podcast-Folgen sowie weitere Informationen rund um Ausbildung, Studium und Karrieremöglichkeiten beim Lahn-Dill-Kreis veröffentlicht.

Backesfest in Haigerseelbach

HAIGERSEELBACH (red) – Der Verein für Dorf- und Landschaftspflege lädt für den 14. und 15. August (Freitag und Samstag) zum traditionellen Backesfest nach Haigerseelbach ein. Start ist am Freitag um 10 Uhr mit dem Brotverkauf, ab 16 Uhr gibt es Haxen und Schäufelchen sowie einen Imbiss. Am Samstag werden ab 11 Uhr Kartoffelwaffeln, Matz und Oewekuche verkauft. Ab 15 Uhr stehen Kaffee und Kuchen bereit und ab 17 Uhr Gyros und Pilzpfanne. Musik und Tanz mit DJ Matis starten um 19 Uhr.

Kreativnachmittag

HAIGER-ALLENDORF (red) – Die Landfrauen Allendorf treffen sich wieder zu ihrem Kreativnachmittag am Montag (10. August). Beginn ist um 15.30 Uhr in der „Hütte am alten Berg“. Bei Kaffee und Kuchen, Kartenspiel und guten Gesprächen ist ein geselliger Nachmittag geplant. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Weiterbildung in Haiger

HAIGER (red) – Mit seinem Seminarzentrum in Haiger bietet REFA Hessen seit vielen Jahren ein umfassendes Weiterbildungsangebot. Dieses richtet sich sowohl an Berufseinsteiger mit ersten Jahren Berufserfahrung als auch an erfahrene Fachkräfte. Zum Portfolio gehören unter anderem:

- Geprüfte Industriemeister (IHK) in den Fachrichtungen Metall, Elektrotechnik und Kunststoff / Kautschuk
- Logistikmeister (IHK)
- Ausbildung der Ausbilder (AE-VO)
- REFA-Ausbildungen im Industrial Engineering
- Lean-Management- und Prozessoptimierung
- Qualitätsmanagement
- Technische Aufstiegsfortbildungen und kompakte Fachseminare

Besonders hervorzuheben ist das REFA-Konzept, bei dem klassische IHK-Aufstiegsfortbildungen mit zusätzlichen Qualifikationen kombiniert werden. Teilnehmer erwerben dadurch nicht nur einen anerkannten IHK-Abschluss, sondern profitieren gleichzeitig von praxisnahen Zusatzqualifikationen.

Industriemeister: Start geplant am 5. September

Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf dem neuen Industriemeister-Lehrgang, der am 5. September im Seminarzentrum Haiger startet.

Weitere Infos gibt es unter refa-weiterbildung.de oder direkt bei Berthold Königs, Tel. 0151 50524400, E-Mail: haiger@refa-weiterbildung.de.



Kochen nach Omas Rezept mit den Heimat- und Wanderfreunden Langenaubach: Gemeinsam kochten die Ferienpasskinder nach Omas Rezept „Kartoffeln mit der Brüh“ und Reibekuchen. Mit viel Freude bereiteten die Kinder die Zutaten zu, lernten den Umgang mit Lebensmitteln und ließen sich das selbst gekochte Essen anschließend schmecken. Foto: Iris Stahl



Einen Nachmittag an der Modellbahnbörse mit dem Verein Modellbahn Siegerland: Nachdem die erste Ferienpass-Aktion am 1. Juli sehr gut ankam, wurde kurzerhand ein zweiter Termin angeboten. Es wurde wieder fleißig gebaut und gefahren. Jedes Kind konnte sein eigenes Haus ganz nach eigenen Ideen bauen, bevor es anschließend auf große Fahrt mit der Modellbahn ging. Foto: Modellbahn Siegerland e.V.



Feengarten gestalten mit der Samen-Schneider GmbH: Hier konnten 20 Ferienpasskinder blumige Feengärten gestalten und kreativ werden. Auch Tontöpfe wurden bemalt und mit Salat oder Kräutern bepflanzt. „Wir hatten eine schöne Zeit zusammen und viel Spaß“, berichtete Sarah-Christina Sautter, die die Aktion mitbetreute. Foto: Sarah-Christina Sautter

Kreative Mama-Zeit

Auszeit für Mütter am Vormittag

HERBORN (red) – „Zeit für Dich, Körper und Seele“ – das ist der Leitgedanke des AWO-Kurses „Kreative Mama-Zeit“, der am Donnerstag, 27. August, in der Familienbildungsstätte in Herborn beginnt.

Adressantinnen sind Mütter, die sich im Alltag mit Kindern oft erschöpft, gestresst oder im Funktionsmodus fühlen. Während der acht Zusammenkünfte gibt es Impulse zur Steigerung des Wohlbefindens. Beim kreativen

Malen, Trommeln und Musizieren, sanftem Körpertraining oder auch beim Improvisationstheater und der Umsetzung einfacher, gesunder Rezepte besteht die Möglichkeit, sich selbst wieder Raum zu geben.

Die Treffen finden jeweils donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr im Saal der Familienbildungsstätte in Herborn statt. Anmeldungen sind unter Tel. (02772) 959616, online unter www.awo-lahn-dill.de sowie per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de möglich.

Vollsperrung der A45

HAIGER/DILLENBURG (red) – Die Autobahn Westfalen führt im Zuge des Ersatzneubaus der Talbrücke Sechshelden auf der A45 eine Bauwerksprüfung durch. Zur sicheren Durchführung dieser Prüfung ist es erforderlich, die A45 in Fahrtrichtung Dortmund zwischen den Anschlussstellen Dillenburg und Haiger-Burbach an diesem Wochenende (7. August, 21 Uhr, bis 10. August, 5.30 Uhr) voll zu sperren. Die Vollsperrung wird gleichzeitig dafür genutzt, um die Asphaltdeckschicht zwischen der Talbrücke Haiger und der Talbrücke Kalt-eiche zu sanieren. Der Verkehr wird über die Bedarfsumleitung geführt.



Infos zum Kinderzuschlag

LAHN-DILL-KREIS (red) – Viele Familien stehen vor der Herausforderung, mit ihrem Einkommen die steigenden Lebenshaltungskosten zu bewältigen. Insbesondere für Eltern, die zwar arbeiten, aber dennoch nur knapp über die Runden kommen, kann der Kinderzuschlag eine wertvolle finanzielle Unterstützung sein, berichtet die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar. Die Familienkasse Hessen informiert in einer Online-Infostunde über den Kinderzuschlag sowie weitere finanzielle Unterstützungsangebote für Familien. Interessierte erfahren, wer Anspruch auf die Leistung haben kann, wie der Antrag gestellt wird und welche weiteren Hilfen es gibt. Die Online-Infostunde findet jeweils am zweiten Mittwoch im Monat von 11 bis 12 Uhr statt. Die nächsten Termine sind am 12. August und am 9. September. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung über folgenden Link möglich: <https://t1p.de/6rqs>.

Foto: Bundesagentur für Arbeit

Blut spenden und Reise gewinnen

HAIGER-ALLENDORF (red) – Am Freitag (14. August), 15.45 bis 20 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Allendorf (Hosrain 4) ein Blutspendetermin statt. Termine können bereits jetzt unter www.blutspende.de/termine gebucht werden. Unter allen Lebensrettern verlost der DRK-Blutspendedienst fünf Reisen nach Barcelona. Wer einen Blutspendetermin bucht und Blut spendet, kann online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/barcelona. Zur Blutspende: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von zwölf Monaten spenden.

Erdchesfest und Plattschwätzgottesdienst

HAIGER-WEIDELBACH (red) – Am Samstag (15. August) beginnt um 16 Uhr das traditionelle „Erdchesfest“ des Heimatvereins Weidelbach im Erdche (Ortsausgang nach Ewersbach). Den Beginn macht ein gemütliches Kaffeetrinken mit Krüge, Kartoffelbrot und Getränken. Aufgrund der aktuellen Trockenheit und der damit verbundenen Waldbrandgefahr dürfen leider keine Kartoffelwaffeln gebacken werden. Dies wird im Rahmen des Weidelbacher Weihnachtsmarktes nachgeholt. Parallel zum Kaffeetrinken findet ab 16 Uhr ein buntes Kinderprogramm der Weidelbacher Vereinsgemeinschaft unterhalb des Erdchesgeländes statt. Im Anschluss gibt es, wie in den vergangenen Jahren, Essen, Trinken und Musik vom Band. Einen Tag später (Sonntag, 16. August) bieten Heimatverein, FeG und Kirchengemeinde einen Plattschwätzgottesdienst im Erdche an. Beginn ist 10.30 Uhr. Pastor Jochen Paul hält die Predigt. Sollte jemand einen Fahrservice zum Erdchesfest oder zum Gottesdienst benötigen, kann er sich beim Heimatvereins-Vorsitzenden Sebastian Pulfrich melden. Kontakt: 0151- 44934464.

Heimatverein lädt zum Weinfest

HAIGER-LANGENAUACH (red) – Für Samstag (8. August) lädt der Heimatverein Langenaubach ab 17 Uhr zu seinem 18. Weinfest ein. Neben guten Weinen gibt es Snacks und Live-Musik. Für Stimmung sorgt das Unterhalterduo Reiner Dorenkamp und Frau.

55 Jahre im Ehrenamt aktiv

Bürgermeister Helfert ehrt Helmut Fey für seine Tätigkeit im Ortsgericht



Bürgermeister Christian Helfert (links) dankte Helmut Fey für seine 55 Jahre im Ehrenamt als stellvertretender Ortsgerichts-Vorsitzender.
Foto: Ralf Triesch/StadtHaiger

Helfert und dankte auch Feys Ehefrau Thea, die ihren Mann stets bei seinem Ehrenamt unterstützt hatte.

Der heute 90-Jährige wurde vor über 50 Jahren im Amtsge-

richt Dillenburg vereidigt. Kurz zuvor hatte ihn der damalige Ortsbürgermeister Karl-Jürgen Triesch gefragt, ob er sich eine Tätigkeit im Ortsgericht vorstellen könne. Fey sagte zu und konnte in dem Ehrenamt – zum Beispiel bei Schätzungen – seine Kenntnisse als Architekt einbringen. „Ich war immer ein Bau-Mensch“, meint der Senior schmunzelnd. Er war unter anderem in Burgsolms, bei der Firma „Haas & Sohn“ und über 20 Jahre im Hochbau für die Stadt Dillenburg tätig.

„Vor allem habe ich vielen Menschen helfen können, und das war die Hauptsache“

„Jede Schätzung ist ein besonderer Fall“, blickt Helmut Fey zurück: „Ärger oder besonders spektakuläre Fälle gab es eigentlich nicht.“ Das könnte an der ruhigen und besonnenen Art des Seniors liegen, der äußerst positiv auf seine 55-jährige Amtszeit zurückschaut: „Es hat Spaß gemacht. Vor allem habe ich vielen Menschen helfen können, und das war die Hauptsache.“

Motocross-Action in Allendorf

Am 15. und 16. August: zwei Tage voller Spannung und Rennsport pur



Motocross-Freunde kommen am 3. Augustwochenende auf ihre Kosten. Foto: MSC Wachenberg

gehen zahlreiche Piloten an den Start und kämpfen um wichtige Meisterschaftspunkte. Die Rennläufe beginnen an beiden Tagen zur Mittagszeit und bieten durchgehend Motorsport auf hohem Niveau.

After-Race-Party am Samstagabend

Auch abseits der Strecke ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Am Samstagabend rundet die After-Race-Party ab 20 Uhr das Rennprogramm ab. Der MSC Wachenberg freut sich auf zahlreiche Zuschauer und ein spannendes Motorsport-Wochenende mit actionreichen Rennen und echter Motocross-Atmosphäre.

Wie „Schritte zum Frieden“ gelingen können

Am 16. August Open-Air-Gottesdienst auf dem Haigerer Marktplatz



Ein Foto aus dem vergangenen Jahr: Viele hundert Menschen besuchen den Marktplatz-Gottesdienst, zu dem Christen aller Konfessionen herzlich eingeladen sind.
Foto: Ralf Triesch

HAIGER-ALLENDORF (öah/rst) – Der Rathaus-Chef war tief beeindruckt. „55 Jahre im Ehrenamt, das ist ja fast ein ganzes Leben“, sagte Bürgermeister Christian Helfert, als er kürzlich Helmut Fey aus Allendorf besuchte. Dieser war nach 55 Jahren als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher im stolzen Alter von 90 Jahren in den Ruhestand getreten. „Das Amtsgericht hat zwar gefragt, ob ich nochmal fünf Jahre weiter mache – aber ich denke, dass jetzt die Jüngeren dran sind“, scherzte der gelernte Architekt.

„Unsere Gesellschaft wird lebenswert durch Menschen, die sich für ihre Mitbürger einsetzen – Sie haben das in vorbildlicher Weise getan“, sagte Bürgermeister Christian Helfert und überreichte als Dankeschön für das große Engagement einen Präsentkorb mit Haigerer Spezialitäten.

Es sei erfreulich, dass Fey bis zuletzt mit Freude im Ortsgericht tätig gewesen sei. „Solche Leute brauchen wir“, erklärte

HAIGER-ALLENDORF (red) – Am 15. und 16. August verwandelt sich die Motocross-Strecke des MSC Wachenberg e.V. im ADAC in Haiger-Allendorf wieder in einen Treffpunkt für Motorsportfans. Beim ADAC Nordrhein MX-Cup und dem Motocross-Hessencup erwartet die Besucher ein Wochenende voller Adrenalin, packender Zweikämpfe und spannender Rennen.

Spannender Motorsport auf hohem Niveau

Von den jüngsten Nachwuchstalenten der 50-ccm-Klasse über die Damen-, Senioren- und Veteranenklassen bis hin zu den erfahrenen Fahrern der leistungsstarken MX2- und MX1-Klassen

HAIGER (mfl) – Unter dem Thema „Schritte zum Frieden“ steht der Open-Air-Gottesdienst, der am Sonntag (16. August, 10.30 Uhr) von den Haigerer Gemeinden auf dem Marktplatz gefeiert wird. Der Marktplatz wird zum Kirchenraum – viele hundert Besucher werden erwartet. Eingeladen ist jeder, der kommen möchte. Ohne Anmeldung, ohne Eintritt, ohne Vorkenntnisse.

Das Thema lautet „Schritte zum Frieden“. Gemeint ist Frieden in drei Richtungen: mit Gott, mit den Menschen und mit sich selbst. Gerade der letzte Punkt fällt vielen am schwersten. Die Predigt hält Manuel Fleßenkämper von der Freien evangelischen Gemeinde Rodenbach. Sein Bibeltext stammt aus dem Römerbrief: „So viel an Euch liegt, haltet Frieden mit allen Menschen.“ Ein Satz, der die Verantwortung dort lässt, wo sie zu tragen ist. Beim Einzelnen.

Posaunenchor und Band

Musikalisch startet der Posaunenchor um 10.30 Uhr, eine Band begleitet den weiteren Gottesdienst. Es wird gemeinsam gesungen. Ein kleines Theaterstück stimmt die Besucher auf das Thema ein. Menschen aus

verschiedenen Gemeinden berichten, was sich in ihrem Leben verändert hat. Wer im Anschluss ein persönliches Gespräch oder ein Gebet sucht, findet Ansprechpartner am Kreuz neben der Bühne.

Auch für Kinder gibt es ein Programm. Familien müssen ihre Kinder also nicht zum Stillsitzen überreden. Auch Haigerer Vereine sind beteiligt und stellen sich vor. Der Marktplatz gehört an diesem Vormittag der ganzen

Stadt. Die Kollekte geht in diesem Jahr an die Dillener Tafel. Bewusst wurde ein Projekt gewählt, das direkt vor Ort wirkt und Menschen unabhängig von ihrer Konfession hilft. Nach dem Gottesdienst gibt es

Gelegenheit zur Begegnung bei Essen und Getränken. Erfahrungsgemäß bleiben viele länger, als sie geplant hatten. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt.

„Blood on the Clocktower“ am Marktplatz spielen

Nächster Termin am Sonntag

HAIGER (öah/mag) – An den Ferien-Sonntagen finden am Marktplatz beziehungsweise in der benachbarten Touristinfo Freiluftpartien des beliebten Großgruppenspiels „Blood on the Clocktower“ statt.

„Blood on the Clocktower“ ist bei den monatlichen Spieleabenden in der Stadtbücherei Haiger das mit Abstand beliebteste Spiel. Da das Spiel so gut angenommen wird, werden im Sommer regelmäßige Spielrunden im Freien angeboten. Die vorerst letzte offene Spielrunde findet am Sonntag (9. August) statt. Beginn ist um 11 Uhr. Das Ende bleibt offen. Es können 6 bis 15 Spieler ab 14 Jahren teilnehmen. Bei schlechtem Wetter finden die Runden in den Räumen der Touristinformation

im Stadthaus am Marktplatz statt. „Blood on the Clocktower“ ist ein Social-Deduction-Spiel, das das klassische Krimi-Genre durch Spielmechaniken neu definiert. Im Dorf Rabenholz nutzen die Spieler Spezialfähigkeiten, um einen verborgenen Dämon zu entlarven, während dieser versucht, die Gruppe durch Täuschung zu dezimieren.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Genre-Vertretern bleiben ausgeschiedene Spieler als „Geister“ aktiv beteiligt, während ein dynamischer Spielleiter (Storyteller) für eine Balance zwischen Gut und Böse sorgt. Dies macht jede Partie zu einem hochspannenden Erlebnis, bei dem Kommunikation, Logik und geschicktes Bluffen über das Schicksal des Dorfes entscheiden.

HAIGER (öah/rst) – Der Haigerer Ferienpass bleibt eine Erfolgsgeschichte. Auch in diesen Ferienwochen nutzen wieder zahlreiche Mädchen und Jungen aus Haiger und den Stadtteilen die umfangreichen Angebote. Über 100 Aktionen – vom Bastelnachmittag bis zum Ganztages-Ausflug oder einem Zeltlager – konnten gebucht werden. Jetzt gehen die Ferien langsam zu Ende und das städtische Organisationsteam um Linea Buhl hat einen echten Höhepunkt zum Finale parat: Auf der Marktplatz-Bühne wird am Sonntag (9. August) ab 15.30 Uhr gezaubert.

Magie, Staunen und beste Unterhaltung: Mit seiner Show „MAGIC“ bringt Matthias Rauch ein echtes Highlight auf die Bühne – für Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die sich gerne verzaubern lassen. Zum Abschluss des Haigerer Ferienpasses wird der Magier am Haigerer Marktplatz auf der Bühne stehen. Er verspricht einen Nachmittag für die ganze Familie.

Seit frühester Kindheit von der Magie fasziniert

Matthias Rauch ist Deutscher Meister der Zauberkunst und zählt zu den gefragtesten Magiern im deutschsprachigen Raum. Schon seit frühester Kindheit ist er von der Magie fasziniert.



Am 9. August wird gezaubert: Matthias Rauch verspricht einen magischen Nachmittag für die ganze Familie. Foto: Matthias Rauch

Vorzeitiges Saisonende für Motocross-Talent

Luca Nierychlo vom MSC Sechshelden verletzt sich schwer und muss vorerst pausieren



Luca Nierychlo stürzte schwer und zog sich erhebliche Verletzungen zu.

Foto: Kai Brake

dass er zu den Besten der Welt gehört. Das Wochenende lief bis dahin perfekt für den deutschen KTM-Piloten.

Doch im ersten Wertungslauf am Sonntagmittag kam es zu einem folgenschweren Sturz. Noch in der Startrunde kam Luca an einer steilen Bergab-Passage zu Fall und

zog sich schwere Rückenverletzungen zu, sodass er das Rennen nicht fortsetzen konnte. Dank der perfekten medizinischen Versorgung an der Strecke konnte der Mittelhesse schnell für den Transport per Hubschrauber in die Klinik nach Budweis transportfähig gemacht werden. Die festgestell-

ten Verletzungen waren zunächst ein herber Rückschlag für den Spitzensportler und seine Familie sowie das Team um ihn herum.

Luca wurde mittlerweile durch den ADAC nach Hause transportiert und gibt seinem Körper die benötigte Zeit, alle Frakturen und Blessuren verheilen zu lassen. Lu-

ca selbst: „Es ist für mich sehr schade, die Saison und vor allem das größte Event des Jahres mit einer schweren Verletzung zu beenden. Doch ich bin guter Dinge, dass ich in einigen Wochen wieder vollständig genesen bin und wieder aufs Motorrad steigen kann. Dann auch direkt auf die 125er, damit ich mich schon auf die Saison 2027 vorbereiten kann.“

Ein großer Dank gilt dem Medical-Team an der Strecke sowie allen, die vor Ort und im Nachgang geholfen haben. Auch für die zahlreichen Genesungswünsche, welche die Familie auf verschiedensten Wegen erreicht haben, gilt entsprechender Dank.

Eine starke Saison nimmt ein abruptes Ende

Luca konnte in diesem Jahr bereits den Titel in der Europameisterschaft der Central Europe Zone, sowie die Dutch Masters of Motocross gewinnen. Im ADAC Junior Cup 85 liegt er zurzeit auf Rang drei, voll im Titelkampf. Nun liegt der Fokus auf der vollständigen Genesung sowie der Vorbereitung auf die Saison 2027.

Haigerseelbach macht sauber

Über 60 freiwillige Helfer waren im Einsatz – Illegale Entsorgung hat weiter zugenommen



Die vielen fleißigen Helfer stellen sich zum Gruppenfoto.

Foto: VDL

Allerlei Müll, Metall- und Elektroschrott, sogar mehrere Autoreifen (teilweise mit Felge) und ein Traktorreifen fanden den Weg in den vom Bauhof Haiger bereitgestellten Abfall-Container.

„Leider hat die illegale Entsorgung gegenüber den letzten Jahren wieder zugenommen“, resümierte der Vorsitzende des VDL, Wolfgang Stoll, und bedankte sich bei den vielen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Im Anschluss an die Aktion gab es wie immer einen kleinen Imbiss und für die Kinder noch Süßigkeiten.

Schnäppchenjagd

Mini-Markt in Manderbach

DILLENBURG-MANDERBACH (red) – Schnäppchenjäger aufgepasst: Am 14. und 15. August findet in der evangelischen Gemeinschaft Manderbach (Siedlungsstraße 2) der erste Mini-Markt statt: eine vorsortierte Börse für Kinderkleidung, Umstandsmode, Schuhe, Spielsachen und allem sonst,

was man mit Kindern braucht. Am Freitag kann von 17 bis 18.30 Uhr geshoppt werden, am Samstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Schwangere und Elternteil mit Baby in der Trage und eine Begleitperson dürfen am 15. August bereits ab 10 Uhr stöbern und shoppen.

„Kinder im Blick“

Elternttraining unterstützt Familien nach Trennung

DILLENBURG/HERBORN (red) – Eine Trennung oder Scheidung stellt Eltern und Kinder vor große Veränderungen. Das Elternttraining „Kinder im Blick“ (KiB) bietet Müttern und Vätern praktische Unterstützung, um ihre Kinder in dieser Zeit bestmöglich zu begleiten.

Ab dem 31. August findet von 9 Uhr bis 12 Uhr ein KiB-Kurs in der Erziehungsberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg, Herwigstraße 5a, statt. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 02771 - 4077480 möglich.

Ab dem 21. Oktober wird KiB in der Zeit von 16 Uhr bis 19 Uhr von der Beratungsstelle an der

Dill, Am Hintersand 15 in Herborn durchgeführt. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 02772-5834200 möglich.

Im Mittelpunkt des wissenschaftlich fundierten Programms stehen die Bedürfnisse der Kinder sowie die Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz.

KiB richtet sich an getrenntlebende Eltern mit Kindern im Alter ab drei Jahren. In einer gemischten Gruppe mit maximal zehn teilnehmenden Müttern und Vätern werden die Kursthemen in sieben Sitzungen à drei Stunden behandelt.

Für Unterlagen und Verpflegung wird einmalig ein Unkostenbeitrag von 20 Euro erhoben.

Stadtbücherei am Donnerstag geschlossen

HAIGER (öah/lea) – Die Stadtbücherei Haiger (Hauptstraße 44) ist am kommenden Donnerstag (13. August) geschlossen. Ab dem 17. August (Montag) kann sie wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besucht werden.

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de

Mobile Pflege Bethanien Dillkreis, Maibachstr. 11 in 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 19 07 07

Ambulante Pflege Diakoniestation Haiger, Telefon: 0 27 73 / 9 21 90, E-Mail: info-haiger@gfde.de

Private Pflege mit Herz, Telefon: 0 27 73 / 7 15 82, Mobil: 0171-4583250, E-Mail: info@privatepflegemitherz.de ■ www.privatepflegemitherz.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 0 27 73 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

Tagespflege Bethanien Steinbach, Telefon: 01520 - 9 328 956, E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

Tagespflege am Sonntagspark Haiger, Telefon: 0 27 73 / 9 18 66 47

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438